

**JUNIOR LYCEUMS ANNUAL EXAMINATIONS 2000**

Educational Assessment Unit - Education Division

---

FORM IV

GERMAN

---

TEACHER'S PAPER    INSTRUCTIONS TO EXAMINERS    WRITTEN PART

---

**HÖRVERSTÄNDNIS**

The Hörverständnis text should first be read out once as a whole. The teacher then allows the pupils time to read and understand the questions pertaining to Section I. S/He then reads out Section I once and allows five minutes' time for answering the questions. This process is repeated for the following sections. After which the passage is read out once again for checking purposes.

---

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 75) is to be added to that obtained in the oral part (out of a maximum of 25 marks).

---

HÖRVERSTÄNDNISTEXTE

## FORM IV - JUNIOR LYCEUM

Text 1

Ungeduldig wartet Peter Schmidt vor dem Palast-Kino. Es ist schon fünf vor halb neun, und Fraulein Inge ist noch nicht gekommen. Um halb neun beginnt der Film.

Peter hat Inge neulich beim Tanzen kennen gelernt. Sie hat ihm gut gefallen, und er hat sich mit ihr für heute um acht Uhr verabredet.

Jetzt ist es schon drei Minuten nach halb neun. Hoffentlich kommt sie noch, denkt Peter. Er geht zu dem Fräulein an der Kasse und fragt, „Hat der Hauptfilm schon angefangen?“ Das Fräulein sagt, „Nein, aber die Wochenschau läuft schon.“

Jetzt kommt Inge endlich. Sie ist aber nicht allein; eine Freundin begleitet sie.

Text 2

Als Herr Hoffmann das Haus verlassen wollte, um den Zug zu erreichen, brachte ihm seine Frau einen Brief. „Vergiss nicht, diesen Brief einzuwerfen, bevor du ins Büro gehst, damit Tante Ida ihn morgen noch bekommt! Dieser Brief ist sehr wichtig!“

Aber Herr Hoffmann vergaß den Brief doch. Als er in der Stadt aus dem Zug stieg und sich beeilte, um pünktlich ins Büro zu kommen, hatte er den Brief noch in der Tasche. Er wollte gerade den Bahnhof verlassen, da klopfte ihm ein Herr auf die Schulter. „Denken Sie an den Brief!“ sagte der Unbekannte. Während Herr Hoffmann zum nächsten Briefkasten ging, um den Brief einzuwerfen, rief schon ein Fremder hinter ihm her: „Vergessen Sie nicht, Ihren Brief einzuwerfen!“ Nachdem er den Brief eingeworfen hatte, verließ er rasch den Bahnhof.

JUNIOR LYCEUMS ANNUAL EXAMINATIONS 2000  
Educational Assessment Unit - Education Division

FORM IV

GERMAN

TIME: 1hr 30m

|        | ORAL (max:25) | WRITTEN (max:75) | TOTAL |
|--------|---------------|------------------|-------|
| MARKS: |               |                  |       |

Name \_\_\_\_\_ Class \_\_\_\_\_

I. HÖRVERSTÄNDNIS (10 marks)

listen to the passage carefully and answer IN BRIEF, giving complete information.

Text 1.

1. Um Wie viel Uhr wartet Peter Schmidt vor dem Kino?

\_\_\_\_\_

2. Wann fängt der Film an?

\_\_\_\_\_

3. Wo hat Peter Inge kennen gelernt?

\_\_\_\_\_

4. Wann wollte er Inge treffen?

\_\_\_\_\_

5. Wer kommt mit Inge?

\_\_\_\_\_

Text 2.

1. Womit wollte Herr Hoffman fahren?

\_\_\_\_\_

2. Was gab ihm seine Frau?

\_\_\_\_\_

3. Wohin ging Herr Hoffmann?

\_\_\_\_\_

4. Was sollte Frau Hoffmanns Tante bekommen?

\_\_\_\_\_

5. Wohin wirft man Briefe ein?

## II. LESEVERSTÄNDNIS

(16 marks)

Read the letter below carefully and answer IN FULL the following questions:

Berlin, den 3. Mai 2000

Liebe Judith,

Letzte Woche war ich auf einem tollen Konzert! Kennst du die Gruppe Boyzone? Sie haben hier bei uns in Berlin ein Konzert gegeben. Ich liebe Boyzone! Mein absoluter Liebling ist Declan. Meine Eltern haben mir die Konzertkarte zum Geburtstag geschenkt. Meine Freundin Frederike ist auch ein großer Fan von Boyzone, und sie ist auch mitgekommen. Wir waren schon um 19 Uhr an der Waldbühne (dort war das Konzert) und mussten eine Stunde am Eingang warten. Es war total voll - so viele Boyzone-Fans habe ich noch nie gesehen! Aber die Stimmung war super! Um 20 Uhr konnten wir dann rein gehen. Wir mussten unsere Karten an der Kasse abholen und sind dann gleich in die Arena gerannt. Wir hatten Stehplätze - wir standen direkt an der Bühne. Um 20 Uhr 30 hat das Konzert begonnen. Es war so toll: die Jungs sahen super aus, sie haben toll getanzt und sie haben alle ihre Hits gesungen. Alle Zuschauer haben mitgesungen - es war einfach unbeschreiblich. Um 22 Uhr war das Konzert zu Ende - leider! Wir haben uns noch ein Poster und ein T-Shirt gekauft und sind dann mit dem Bus nach Hause gefahren. Das war das beste Konzert meines Lebens!

Viele liebe Grüße,

deine Alexandra

1. Wann hat Alexandra geschrieben?

2. An wen schreibt sie?

3. Wann hat sie das Konzert besucht?

4. Wer hat ihr die Konzertkarten geschenkt?

5. Wer mag auch die Gruppe Boyzone?

6. Warum musste Alexandra eine Stunde am Eingang warten?

7. Was für Plätze hatten Alexandra und ihre Freundin?

8. Was für Souvenirs von der Gruppe haben sie Gekauft?

### III. GRAMMATIK

Underline the correct word in brackets. (10 marks)

1. Am (montag, Montag, montags) spielt er immer Tennis.
2. Heute haben wir den 30. (= dreisigsten, dreißigsten, dreißigste) März.
3. Er ist (vor, zeit, seit) einem Jahr Mitglied im Fußballklub.
4. Am Wochenende geht er (schwimmt, zu schwimmen, schwimmen).
5. (Möchten, Möchtet, Möchte) Sie einen Stadtplan?
6. Du brauchst mehr Geld, (um ein Motorrad kaufen).  
(um ein Motorrad zu kaufen).  
(um zu kaufen ein Motorrad).
7. Ich will nicht mit ihm (zu fahren, fahren, zufahren).
8. Setzt euch! Setzt ihr euch! Sitzt!.
9. In der Mitte (der Dorf, des Dorf, des Dorfes) ist ein Denkmal.
10. Dort haben wir den alten Radweg gefunden, (der, den, dem) nach Hallen führt.

Change the underlined words into the Präteritum: (4 marks)

1. Leider bekommen wir keine Antwort. \_\_\_\_\_
2. Du, es gibt eine Party bei Axel. \_\_\_\_\_
3. Die Kinder können zur Schule gehen. \_\_\_\_\_
4. Er trägt meine schwere Tasche. \_\_\_\_\_

Change the underlined verbs into the perfect. (4 marks)

1. Ich gehe früh ins Bett. \_\_\_\_\_
2. Er spricht die ganze Zeit. \_\_\_\_\_
3. Das Mädchen nimmt die Bücher mit. \_\_\_\_\_
4. Um wie viel Uhr steht ihr auf? \_\_\_\_\_

Fill in the following blanks and endings: (8 marks)

1. Wir fahren nächst \_\_\_ Jahr \_\_\_\_\_ München.
2. Er hat Angst, \_\_\_\_\_ er keine Arbeit findet.
3. \_\_\_\_\_ ich klein war, wohnte \_\_\_\_\_ London.
4. Der Clown trägt ein weiß \_\_\_ T-Shirt und eine gestreift \_\_\_ Hose.
5. Er kann nicht kommen, \_\_\_\_\_ er ist krank.

# Wie fährt man?



This is a tram ticket to the airport.

1. For how many trips is it valid?

2. Who can make use of this ticket?

3. What do you understand by the words „ohne umsteigen“?

# Campingplatz

Campingplatz Tannenwiese,  
Inhaber Theodor Sickelmann,  
Borkenbergstraße 217, 4408 Dülmen,  
Telefon: 02594/4795.



|                   |  |
|-------------------|--|
| Öffnungszeiten:   | Ganzjährig   |
| Fläche:           | 3,7 ha.  |
| Stellplätze:      | 80 fest vergebene Plätze<br>45 bis 50 vorübergehend zu vergebende Plätze |
| Preise pro Nacht: | Erwachsene 3,50 DM   |
|                   | Kinder 2,00 DM   |
|                   | Auto 2,00 DM   |
|                   | Caravan 3,00-5,00 DM   |
|                   | Zelt 3,00-5,00 DM  |
|                   | Motorcaravan 3,00-5,00 DM  |
| Ausstattung:      | Toiletten, Duschräume, Kiosk   |

This is a camping site advert.

1. When is the camping site open?

2. Mention two things one can find at this camping site.

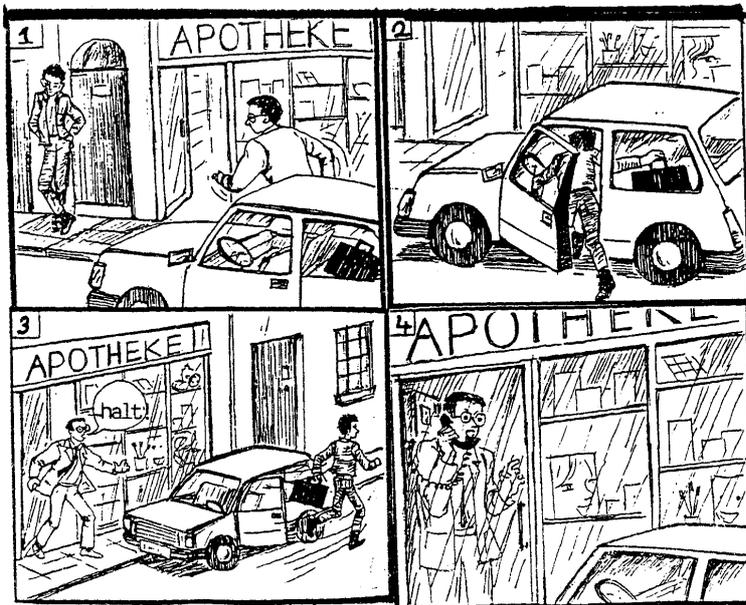
## V. COMPOSITION

(18 marks)

Write 90 - 100 words in German about ONE of the following:

EITHER: Describe the story in these pictures;

OR



You wanted to buy a new CD player:  
Describe:

1. why you wanted a new one;
2. how you obtained the money;
3. with whom you went to buy it;
4. from where you bought it;
5. what your family thought about it
6. what your friends said about it.



**JUNIOR LYCEUMS ANNUAL EXAMINATIONS 2000**  
Educational Assessment Unit - Education Division

**FORM IV**

**GERMAN**

---

**TEACHER'S PAPER      INSTRUCTIONS TO EXAMINERS      ORAL PART**

---

**I. READING / READING COMPREHENSION**

The candidate will be allowed some time before the examination to read and understand the passage which he/she chooses from those offered. The candidate may only choose from numbers I and II accordingly without looking at the passages before choosing. When the preparation time is over the candidate will hand back the sheet with the passage only and will be presented with a sheet with the same passage and questions on it. Upon which he/she reads the passage and answers the questions.

Criteria for marking are:

intonation; pronunciation; fluency and understanding, of the written text.

**II. INTERVIEW**

The examiner will ask the candidate to choose one of three titles offered about which the latter would like to speak.

A set of questions is being presented as a guideline for the examiner on which to conduct the conversation.

The contents of the answers should be substantial. "Ja" and "Nein" answers only are not accepted.

Criteria for marking are:

Intonation; pronunciation; fluency; readiness in conversation and correctness of information in the answers.

---

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 25) is to be added to that obtained in the written part (out of a maximum of 75)

---

## FORM IV - JUNIOR LYCEUM

I. READING / READING COMPREHENSION - A (5 & 10 marks)

Herr und Frau Schulz sind letztes Jahr mit ihrem Reisebüro ins Gebirge gefahren. Sie waren ganz begeistert. Dieses Jahr machen sie wieder Urlaub, aber sie wollen jetzt die See kennenlernen. Die Seeluft ist besonders gut für die Nerven.

Sie fahren vom 15. bis 29. Juni. In der ersten Woche werden sie in Hamburg bleiben. Von dort werden sie einige Ausflüge machen, nach Bremen, nach Lüneburg und nach Lübeck. Sie fahren auch mit dem Dampfer nach Helgoland. Dort können sie sich eine Woche erholen. Eine Verlängerung um eine weitere Woche ist auch möglich, weil Herr Schulz noch Urlaub bekommen kann.

1. Wie hat die Reise Herrn und Frau Schulz gefallen?
2. Wohin wollen sie jetzt fahren?
3. Wie lange bleiben sie da?
4. Was wollen sie dann in Helgoland machen?
5. Warum können sie noch eine weitere Woche da bleiben?

## FORM IV - JUNIOR LYCEUM

I. READING / READING COMPREHENSION - B (5 & 10 marks)

Ein Student aus Frankreich machte einmal eine Reise durch Österreich. Er besuchte viele Städte und sah sich die Landschaft mit ihren Bergen und Seen an. Er fuhr meist an Nebenstraßen, denn er wollte auch das Leben der Menschen auf dem Land kennenlernen. Das Wetter war schön, und die Luft war warm. Plötzlich kamen viele Wolken aus dem Westen und nach eine Viertelstunde begann es zu regnen, zu blitzen und zu donnern. Der Franzose kam in ein Dorf und hielt vor einem Gasthaus. Es war gerade Mittagszeit und er war sehr hungrig. Er trat ins Gasthaus, setzte sich an einen Tisch in der Ecke und wollte ein Mittagessen bestellen.

1. Wohin fuhr der Student?
2. Was wollte er kennenlernen?
3. Wie war das Wetter am Anfang?
4. Wie wurde es später?
5. Wo saß der Student im Gasthaus?

FORM IV - JUNIOR LYCEUM

II. INTERVIEW

(10 marks)

A. Fernsehen

1. Was für Filme siehst du im Fern?
2. Wie oft siehst du fern?
3. Wie heißt deine Lieblingssendung?
4. Gibt es bei euch oft Streit über das Fernsehprogramm? Mit wem?
5. Was hältst du vom Fernsehen?

B. Essen

1. Was isst du gern?
2. Was magst du nicht?
3. Wogegen bist du allergisch?
4. Wer kocht bei dir zu Haus?
5. Wie oft gehst du ins Restaurant?

C. Schule

1. Warum gehst du (nicht) gern zur Schule?
2. Was sind deine Lieblingsfächer? - Nenne zwei!
3. Wann hast du manchmal Probleme in der Schule?
4. Wie verstehst du dich mit deinen Lehrern?
5. Warum trägst du (nicht) gern deine Schuluniform?

